

# Resveratrol verstärkt antidiabetische Wirkung von Metformin

Metformin ist das weltweit am häufigsten verschriebene Arzneimittel zur Behandlung von Typ-2-Diabetes. Es wird auch eingesetzt um das Fortschreiten von Krebs zu verlangsamen, Herzerkrankungen zu behandeln und Alzheimer-Symptome zu lindern. Metformin wurde bereits vor 80 Jahren zur Behandlung für Stoffwechselerkrankungen auf den Markt gebracht. Es ist heute eines von nur zwei Arzneimitteln zur Behandlung von Diabetes, welches auf der Liste der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für wichtige Medikamente aufgeführt ist.

Es wurde nun gefunden, dass das Antioxidans Resveratrol aus der Haut von roten Trauben, das auch im Rotwein gefunden wird, die Wirkung des Metformins verstärken und verlängern kann. Eine neue Studie ergab Hinweise darauf, dass Resveratrol die diabetische Nephropathie hemmt, zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Gesundheit und zur Prävention der diabetischen Retinopathie beitragen kann. Bei der diabetischen Retinopathie brechen kleine Blutgefäße im Auge auf, was zum Verlust der Sehkraft und manchmal zu dauerhafter Erblindung führt. Forscher der Biotivia Labs in Virginia (USA) bewerteten eine Reihe von klinischen Studien am Menschen, die am Albert-Einstein-Medical-College zwischen 2005 und 2014 durchgeführt wurden. In der ersten Studie, erhielten die Probanden eine Tagesdosis von 500 mg Resveratrol täglich, wodurch die Entwicklung von Prä-Diabetes in Diabetes mellitus verlangsamt wurde. Eine zweite Pilotstudie zeigte bei einer Tagesdosis von 1–2 g Resveratrol eine Verbesserung des Glukose-Stoffwechsels und der Gefäßfunktion. Die verschiedenen Studien belegen, dass Resveratrol bei Patienten mit Typ-2-Diabetes die positiven Wirkungen von

Metformin verstärkt, die Insulinempfindlichkeit erhöht, die Blutzuckerwerte senkt und die Mitochondrien-Funktion verbessert. Zusammen mit Metformin eingenommen, zeigte Resveratrol, dass es auch einige der schweren Folgeerkrankungen des Diabetes bei den Patienten hinauszögern und sogar verhindern kann. In vitro und in vivo Studien zeigen, dass Resveratrol:

- Blutzuckerwerte senken kann
- Bluthochdruck senken kann
- Insulinresistenz verbessert
- das Verhältnis von HDL zu LDL und den Triglyceriden verbessert
- diabetische Nephropathie hemmen kann

Diese Effekte zusammen genommen machen Resveratrol zu einer potentiell wirksamen und sicheren Substanz zur ergänzenden Behandlung von Typ-2-Diabetes Patienten, die mit Metformin und verwandten Glucophagen Medikamenten behandelt werden. Dabei gehen die positiven Effekte von Resveratrol über die Wirkungen von Metformin hinaus, durch Senkung des Blutdrucks, Reduktion des Körpergewichts und Senkung der Triglyzeride und Cholesterinspiegel. Da Nebenwirkungen praktisch nicht vorhanden sind, wie die letzten 10 Jahre gezeigt haben, verbunden mit den klinischen Beweisen für seine Wirksamkeit und Sicherheit, ist dies ein Beleg dafür, dass die Verwendung von Resveratrol als Nahrungsergänzung bei Patienten mit Typ-2-Diabetes gerechtfertigt und sinnvoll ist.

#### Literatur

Betz J, Nanjan M. Resveratrol for the Management of Diabetes and its Downstream Pathologies. *European Endocrinology* May 2014